



22.10.2013 – 15:21 Uhr

ikr: Regierungsrätin Amann-Marxer trifft sich mit dem Generalsekretär der Alpenkonvention

Vaduz (ots/ikr) -

Am 22. Oktober fand ein Arbeitsreffen zwischen Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer und dem Generalsekretär der Alpenkonvention, Markus Reiterer statt. Die aktuellen Themen der Alpenkonvention und die für Liechtenstein relevanten Arbeitsschwerpunkte standen im Zentrum der Besprechungen.

Die Alpenkonvention und ihre Protokolle bezwecken die nachhaltige Entwicklung des Alpenraums und den Schutz der Interessen der ansässigen Bevölkerung. Liechtenstein ist der einzige Vertragsstaat, dessen gesamtes Staatsgebiet im Geltungsbereich der Konvention liegt. Regierungsrätin Amann-Marxer wies am Treffen denn auch auf diese besondere Situation Liechtensteins hin: "Liechtenstein als Alpenland ist von den Zielen der Konvention direkt und überall betroffen. Die Arbeiten im Rahmen der Konvention sind für uns konkret und greifbar. Der Mitarbeit in den Gremien der Alpenkonvention kommt daher im Rahmen unserer Möglichkeiten eine hohe Priorität zu."

Generalsekretär Reiterer trat seine Position am 1. Juli 2013 an. Es ist ihm ein wichtiges Anliegen, den direkten persönlichen Kontakt zu den Vertretern der Mitgliedstaaten zu pflegen. Am Treffen informierte er über die generellen Ziele und Arbeiten der Konvention und seine Schwerpunkte als Generalsekretär. Ein vertiefter Informationsaustausch erfolgte zur Ausarbeitung einer EU Strategie für die Alpenregion. "Ich bin überzeugt, dass eine EU Strategie ein wesentliches Werkzeug zur Gewährleistung des territorialen Zusammenhalts und zur nachhaltigen Entwicklung der Alpenregion sein kann", so Generalsekretär Reiterer.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport
Jeannine Preite-Niedhart
T +423 236 60 93

Amt für Umwelt
Helmut Kindle
T +423 236 61 97

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100745734> abgerufen werden.